

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
1 Kritische theoretische Vorüberlegungen zum Phänomen der Singles ...11	
1.1 Single ist nicht gleich Single: eine sozialwissenschaftliche Begriffsbestimmung.....	14
1.2 Zur historischen Entwicklung des Single-Phänomens.....	21
1.3 Quantitative Entwicklung der Singles.....	26
1.4 Genese und Persistenz des Single-Phänomens	29
1.5 Zum Stand der Singleforschung.....	36
2 Die Rede von der „Single-Gesellschaft“: Kritische Diskussion der aktuellen Debatte	45
2.1 Zum Begriff der „Single-Gesellschaft“	46
2.2 Die Eröffnung der internationalen Debatte um das Single-Dasein in den USA.....	50
2.3 Die deutsche Debatte	57
2.3.1 Singlefeindliche Vorurteile und Missverständnisse in der Diskussion.....	57
2.3.2 Verlauf der öffentlichen Debatte.....	60
2.3.3 Genauere Betrachtung einzelner Themenschwerpunkte der wissenschaftlichen Debatte.....	61
2.3.3.1 Die Individualisierungsdebatte: Singles in der singularisierten Gesellschaft.....	62
2.3.3.2 Singles contra Familien.....	67
2.3.3.3 Singles contra Gesellschaft.....	74
2.3.3.4 Singles contra Umwelt.....	75
2.4 Veränderung des Single-Bildes in der öffentlichen Wahrnehmung	77
2.5 Die Frage nach der Existenz einer „Generation Single“	80
3 Ausgangsüberlegungen der empirischen Untersuchung	85
4 Methodische Vorgehensweise: Begründung und Forschungsverlauf ...87	
4.1 Der quantitative Forschungsansatz mit qualitativen Elementen als Ausgangsbasis.....	87
4.2 Der Gang der Untersuchung	96

4.2.1	Einstieg in die Thematik	98
4.2.2	Entwicklung der Fragestellung, Fragebogenkonstruktion und Pre-Test.....	99
4.2.3	Gewinnung der Stichprobe.....	99
4.2.4	Erstbefragung	103
4.2.5	Follow-up I.....	107
4.2.6	Follow-up II	108
4.3	Das Befragungsinstrumentarium und die angewandten Techniken.....	109
4.3.1	Befragung.....	109
4.3.1.1	Quantitative Fragebogenerhebung	109
4.3.1.2	Der narrative Gesprächskontext.....	110
4.3.2	Teilnehmende Beobachtung.....	111
4.4	Triangulation.....	117
4.5	Verallgemeinerung und Idealtypenbildung.....	118
4.6	Zur Subjektivität des Forschers.....	124

5 Singles in und um Regensburg: Ergebnisse der empirischen

	Untersuchung.....	127
5.1	Vorstellung des Feldes	128
5.2	Verteilung und Beschreibung der Stichprobe	129
5.2.1	Sozialstrukturell-demographische Merkmale	130
5.2.2	Psychosoziale Charakteristika.....	132
5.2.2.1	Wohnsituation	132
5.2.2.2	Herkunftsfamilie	133
5.2.2.3	Freundeskreis	133
5.2.2.4	Selbsteinschätzung und Fremdeinschätzung.....	134
5.2.2.5	Freizeitgestaltung	135
5.2.2.6	Sexualleben	137
5.2.2.7	Bewertung des Single-Seins.....	141
5.2.2.8	Singlekarrieren.....	143
5.2.2.9	Wünsche und Ansprüche an den Idealpartner.....	144
5.3	Übergreifende Argumentationsformen	147
5.3.1	Die Bedeutung von Bezugspersonen: „Ich brauche Menschen, die mir Halt geben.“	148
5.3.2	Das Fehlen von Zärtlichkeiten: „So Liebkosungen is des, was mir eigentlich abgeht.“	152

5.3.3	Singles zwischen Autonomiegenuss und Aufgabebereitschaft: „Ich will so bleiben wie ich noch nie war.“	153
5.3.4	Abends allein vorm Fernseher: „An so gewissen Abenden wär’s mir dann doch lieber, wenn jemand da wär.“	156
5.3.5	Zukunftsprognose positiv! „Ich bin kein Single aus Überzeugung. Die Richtige wird für mich schon noch kommen.“	158
5.4	Detailentwürfe und idealtypische Single-Kategorien	162
5.4.1	Typ A: Die Leidenden.....	168
5.4.2	Typ B: Die nach selbstbestimmter Partnerschaft Strebenden.....	172
5.4.3	Typ C: Die Freiheitsfanatiker	179
5.4.4	Typ D: Die Pragmatiker.....	188
5.4.5	Typ E: Die Identitätspaniker	193
5.4.6	Typ F: Die vorsichtig Suchenden.....	201
5.5	Die Situation der Singles im Zeitverlauf: Ergebnisse des Follow-up I.....	204
5.5.1	Singles.....	204
5.5.1.1	Singles ohne Zwischenpartnerschaft: „Die Zeit läuft.“	204
5.5.1.2	Singles mit Zwischenpartnerschaft: „Die man haben will bekommt man nicht und die anderen wollen wir nicht.“	208
5.5.2	Nicht-Singles.....	211
5.5.2.1	Nicht-Singles ohne Zwischenpartnerschaft: „Ich war lange genug allein.“	211
5.5.2.2	Nicht-Singles mit Zwischenpartnerschaft: „Es ist das schönste Gefühl, wenn man weiß, von jemanden geliebt zu werden.“	215
5.5.3	Unterschiede im Erleben emotional belastender Zeiten	217
5.5.3.1	Weihnachten 2004.....	217
5.5.3.2	Silvester 2004/05.....	221
5.5.4	Entwicklung der einzelnen Handlungstypen.....	226
5.6	Ergebnisse des Follow-up II	226
5.6.1	Singles.....	227
5.6.1.1	Singles ohne Zwischenpartnerschaft: „Eine Beziehung wäre schon mal wieder nicht schlecht!“	227
5.6.1.2	Singles mit Zwischenpartnerschaft: „Ich bin nicht glücklich, da die Beziehung mir gezeigt hat, dass ich nicht alleine bleiben möchte.“	232
5.6.2	Nicht-Singles.....	235
5.6.2.1	Nicht-Singles ohne Zwischenpartnerschaft: „Ich fühl mich gut aufgehoben und kann ihn mir liebevoll mit grauen Haaren vorstellen.“ ...	236

5.6.2.2	Nicht-Singles mit Zwischenpartnerschaft: „Eventuell kann man die Frau fürs Leben finden, aber es ist Glück erforderlich, damit’s klappt.“ ..	239
5.6.2.3	Nicht-Singles in derselben Partnerschaft des Follow-up I lebend: „Immer noch genauso glücklich mit dem gleichen Partner.“ ..	240
5.6.3	Entwicklung der einzelnen Handlungstypen.....	243
5.7	Exkurs: Die eigentlichen „Highlights“ ..	244
5.8	Zusammenfassende Betrachtung der unterschiedlichen Single-Typen und deren Biographien ..	245
5.9	Belege für diese idealtypischen Single-Kategorien im überlokalen Kontext.....	247
6	Schlussbetrachtung: Singles auf dem Kontinuum zwischen selbstsüchtigen Hedonisten und „einsamen Herzen“	249
	Methodologischer Anhang	253
	Vorstellung der Befragten	255
	Fragebogen Erstinterview.....	261
	Fragebogen Follow-up I Singles	277
	Fragebogen Follow-up I Nicht-Singles	281
	Fragebogen Follow-up II Singles	285
	Fragebogen Follow-up II Nicht-Singles.....	289
	Abbildungsverzeichnis	293
	Tabellenverzeichnis.....	295
	Literaturverzeichnis	297